

Dauer der Umschulung:

24 Monate, inkl. 3 Monate
externes Praktikum

Qualifikationsnachweis:

Abschlussprüfung vor der HWK,
Zertifikat des Bildungsträgers



Berufsfeld Farbe / Ausbaugewerbe

Umschulung

Maler/in und Lackierer/in

Fachrichtung
Ausbautechnik und
Oberflächengestaltung



zugelassener Träger

E.D.B. wurde 2015, 2017, 2019
und 2021 von der IHK Düsseldorf
für herausragende Leistungen
in der Berufsausbildung ausge-
zeichnet.



E.D.B. Bildungsgesellschaft
für erfolgreiche Berufe GmbH

Schulstraße 7
42489 Wülfrath

Tel: 0 20 58 – 7 75 02 - 0
E-Mail: wuelfrath@edb.de

Internet: www.edb.de

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung sind die Profis, wenn es um die fachgerechte Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden geht.

Ein Schwerpunkt des Berufes liegt auf der Ausführung von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten.

Dabei montieren die Maler/innen und Lackierer/innen vorwiegend Systemelemente, einschließlich der benötigten Unterkonstruktionen.

Darüber hinaus stellen sie Untergründe und Oberflächen für die weitere Gestaltung her, verarbeiten Dämm- und Isolierstoffe und verlegen Decken-, Wand und Bodenbeläge.



Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung arbeiten innerhalb von Gebäuden und im Freien an Fassaden, auf Gerüsten und Arbeitsbühnen, dabei auch in größeren Höhen. Um sich vor Unfällen und Verletzungen zu schützen, tragen sie Arbeits-, und Schutzkleidung bzw. Atemschutz.

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung sind gefragte Fachkräfte und finden Beschäftigung im Malerhandwerk und in Betrieben der Fassaden- und Innenraumgestaltung. Sie arbeiten auf Baustellen im privaten oder öffentlichen Bereich, im Wohnungsbau oder im Gewerbe-, Industrie- und Anlagenbau.



Ihre E.D.B.-Pluspunkte:

- zukunftsorientierte, intensive Ausbildung
- hohe Vermittlungschancen
- Weiterbildungsprämie von bis zu 2.500 Euro erhalten können
- Kostenübernahme durch die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter möglich

